

■ 1. FC Novi Pazar –

DJK SW Neukölln 0:3 (0:1)

NOVI PAZAR: Djigou – Bilalic, Fehratovic, Bozkurt (63. Oumari), Drinjak (46. Abou Khalil) – Mikelatze, Kiyak, Jakupovic, Schrade – Vulu, Berjaoui (77. Jurilj).

SW NEUKÖLLN: Gabriel – Klass, Lindner, Kolhoff, Kühne – Metscher, Karakus (46. Cebeci, 60. Schäfer), Osinski – Ruden, Eisenhut (80. Gündüz), M. Gaedicke.

SR: Paul Hess (Lichtenberg 47) – Z.: 70.

TORE: 0:1 (41.) Osinski, 0:2 (60.) Gaedicke, 0:3 (89.) Ruden.

GELB-ROTE KARTEN: 90. Belancic (F+F).

BESTE SPIELER: – Gabriel, Gaedicke, Ruden, Metscher.

Die Niederlage von Novi Pazar war für den Vorstand eine zuviel. Am Sonntagabend gab Präsident Ismet Bisevac die Trennung von Trainer Denis Drnda bekannt: „Unsere Erwartungen sind nicht erfüllt worden.“ Novi Pazar war bemüht, fand aber gegen tief stehende Neuköllner selten ein Durchkommen und kassierte die ersten beiden Gegentreffer per Konter. „Mein Team konnte nichts abrufen“, zeigte sich Drnda enttäuscht. Neuköllns neuer Coach Frank Schröder war verständlicherweise zufrieden: „Ich musste in den letzten Tagen eine Art taktischen Crash-Kurs geben. Meine Mannschaft hat die Marschroute befolgt.“